

Projektinformation

CSR: Katalysator für Innovationen und zukunftsorientierter Managementansatz?

Wer steigenden Umweltproblemen begegnen und die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft trotz Verknappung und Verteuerung wichtiger Rohstoffe erhalten will, muss technischen Fortschritt neu denken. Für die Wirtschaft stellt dies eine zentrale Herausforderung der kommenden Jahre dar: Je früher deutsche Unternehmen ihre Innovationspolitik an den immer akuter werdenden ökologischen und sozialen Trends ausrichten, desto wettbewerbsfähiger werden sie international sein. Vor diesem Hintergrund ist es eine zentrale Aufgabe moderner Unternehmensführung, gesellschaftliche Verantwortung (CSR) in die Innovationsprozesse zu integrieren. Das Vorhaben soll dies unterstützen und aufzeigen, welche Rolle CSR für die Innovationsfähigkeit von Unternehmen spielt. Es geht der Frage nach, ob CSR sich positiv auf die Innovationsleistung auswirkt oder zumindest Umweltinnovationen anstößt?

Bislang wird CSR eher selten als Managementansatz wahrgenommen. Dabei zeigen verschiedene Praxisbeispiele, dass CSR ein guter Ansatz für die Vernetzung unterschiedlicher Bereiche innerhalb wie außerhalb des Unternehmens ist. Anscheinend führt die daraus resultierende Gesamtschau oft zu besseren Entscheidungen und innovativen Impulsen. Die Beleuchtung von CSR als Managementansatz stellt deshalb einen weiteren Schwerpunkt des Vorhabens dar.

Um den Zusammenhang zwischen CSR und Innovation zu ermitteln und das Potenzial von CSR als zukunftsorientiertem Managementkonzept zu hinterfragen, sieht das Vorhaben folgende Schritte vor:

- Eine Bestandsaufnahme zu CSR, Innovation und Unternehmenskultur
- Eine schriftliche Befragung deutscher Unternehmen
- Die Erarbeitung von Fallstudien aus dem deutschen sowie dem US-amerikanischen Wirtschaftsraum
- Die Durchführung eines Multistakeholderworkshops „CSR und Innovation“ in 2008 zur Diskussion von Zwischenergebnissen und Praxiserfahrungen
- Darlegung der Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Studie und Kommunikation anhand einer Broschüre

Projektdaten

Das Projekt „Die Bedeutung von CSR für Innovationen und als integrativer Managementansatz“ wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert. Die Bearbeitung erfolgt durch future e.V. Institute 4 Sustainability, Borderstep Institut sowie der amerikanischen CSR-Expertin Molly Hall. Die Laufzeit reicht von November 2007 bis Mai 2008.

Kontakt:

Sabine Braun, muenchen@future-ev.de Tel. +49/89/20.20.56-22
Dr. Jens Clausen, clausen@borderstep.de Tel. +49/511/16.40.345
Thomas Loew, Loew@4sustainability.org Tel. +49/30/747.52-233
Molly Hall, mollyjjhall@sbcglobal.net

Weitere Informationen zu den Multistakeholderworkshops zu CSR
<http://www.4sustainability.org/seiten/csr-multistakeholder.htm>